

LC Paderborn sahnt ab

Leichtathletik: Bei Ostwestfälischen Hallenmeisterschaften im Ahorn-Sportpark mit oft neuen persönlichen Bestleistungen 16 Titel erkämpft. Pierre Bilo und Kathrin Grenda die schnellsten Sprinter.

Paderborn. 16 Titel, insgesamt 31 Treppchenplätze und dazu zahlreiche neue Bestleistungen: Bei den Ostwestfälischen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der Männer, Frauen, U20 und U18 im Ahorn-Sportpark hat der LC Paderborn seinen Heimvorteil ausgenutzt.

Pierre Bilo gewann das 60-Meter-Finale der Männer in 7,01 Sekunden vor seinem Vereinskollegen Ruwen Scheer, der in 7,03 Sekunden seine persönliche Bestzeit einstellte. In einem Sololauf holte sich Marc Leineke den 800-Meter-Titel (1:58,69 min). Über 3000 Meter war Jan Nikulla das Maß aller Dinge. Er siegte mit 20 Sekunden Vorsprung in 8:38,64 Minuten. Silber im Hochsprung ging an Jonas Burg-

mann, der 1,74 Meter meisterte und dafür im Kugelstoß souverän mit 14,56 Metern zu Titelehren kam. Im Weitsprung kam Tim Düchting vom TSV 1887 Schloß Neuhaus mit Saisonbestweite (6,09 m) auf den dritten Platz.

Bei den Frauen kürte sich Kathrin Grenda von OWL Athletics zur Sprintkönigin. In 7,62 Sekunden (Saisonbestzeit) ließ sie Kimberly Ogbuanu (8,00 sec) und Johanna Korinth (8,25 sec) vom LC Paderborn deutlich hinter sich. Auch über 200 Meter schnappte sich Grenda in 25,36 Sekunden unangefochten den OWL-Titel.

Über die 400 Meter siegte Kerstin Geers vom LC Paderborn in 73,33 Sekunden. Die 800 Meter sahen ein Zwillings-Kopf-an-Kopf-Rennen. In neu-

er persönlicher Bestzeit von 2:18,59 Minuten distanzierte Lea Weike ihre Schwester Nele (2:18,69 min, beide LC Paderborn) um eine Winzigkeit. Eine gute Standortbestimmung: Nele Weike startet am Freitag, 21. Februar, bei der Hallen-DM in Dortmund über die 3000 Meter.

Im 60-Meter-Sprint der männlichen U20 konnten Maximilian Koldaev (7,44 sec) und Michel Drewes (7,83 sec) vom LC Paderborn ihre neuen persönlichen Bestzeiten nicht vergolden: Platz zwei und drei. Dafür triumphierte Koldaev über die 400 Meter (54,40 sec), und Drewes wurde mit 5,58 Metern OWL-Meister im Weitsprung. Kugelstoß-Bronze ging an Ole Tilmann vom LC Paderborn (8,96 sec).

Bei der weiblichen Jugend U20 konnte Ange Tonga Tachmou vom LC Paderborn ihre persönliche Bestzeit aus dem Vorlauf (8,56 sec) im Finale nicht mehr toppen; Rang drei in 8,60 Sekunden. Den Weitsprung dominierte Freya Bröckling (5,26 m) vom TSV 1887 Schloß Neuhaus: OWL-Meisterin mit 30 Zentimetern Vorsprung. „Vize“ im Kugelstoß wurde Antonia Guth (LC Paderborn/8,70 m).

Die Podestplätze der männlichen Jugend U18 auf einen Blick – 400 Meter: 1. Luca Ehle (LC Paderborn/54,74 sec). Hochsprung: 1. Emil Berghoff (TSV 1887 Schloß Neuhaus/1,80 m). Kugelstoß: 2. Henry Bernemann (12,83 m).

Die der weiblichen Jugend U18 – 60 Meter: 2. Alina Fi-

scher (LC Paderborn/8,20 sec, neue persönliche Bestzeit). 200 Meter: 1. Franziska Stüker (LC Paderborn/26,61 sec/PB), 2. Carina Stüker (LC Paderborn/26,62 sec/PB). 400 Meter: 1. Franziska Stüker (LC Paderborn/64,52 sec). 800 Meter: 2. Suri Leonie Stirnberg (LC Paderborn/2:32,14 min/Saisonbestzeit). 4 x 200 Meter: 3. LC Paderborn mit Franziska Solbach, Lisa Kuhoff, Kathalin Link, Line Mari Müller (1:58,09 min). Weitsprung: 1. Alina Fischer (5,21 m/PB). Kugelstoß: 1. Malin Goedeke (VfB Salzkotten/12,00 m/PB), 3. Saskia Köring (LC Paderborn/10,17 m/PB), 4 x 400 Meter mixed: 1. LC Paderborn mit Maximilian Koldaev, Franziska Stüker, Luca Ehle, Suri Leonie Stirnberg (3:56,25 m).